Gemeinde Simmerath
Der Bürgermeister
Abt. II

Vorlage	Nr:	**108/2026**
Beschlussvorlage	Datum:	28.09.2026
	Status:	**öffentlich**

Durchforstungs- und Einschlagsmaßnahmen im Gemeindewald Simmerath im Jahr 2027

Beratungsfolge	Termin	TOP
Umweltschutz-, Forst- und Agrarausschuss	13.10.2026	5.1

Sach- und Rechtslage:

Die für das Jahr 2027 vorgesehenen Durchforstungs- und Einschlagsmaßnahmen ergeben sich aus dem Hauungsplan als Bestandteil des Forstwirtschaftsplanes (FWP). Der Hauungsplan wiederum ist unterteilt in den Holzeinschlag durch Dienstleister und eigenes Personal (Anlage 1) sowie den Holzeinschlag durch Selbstwerbung (Anlage 2).

Für das Forstwirtschaftsjahr 2027 ist ein Holzeinschlag von ca. 9.022 fm (Plan Vorjahr: 9.000 fm) vorgesehen. Dieser wird durch den Einschlag von Dienstleistern und eigenem Personal in einer Größenordnung von ca. 5.570 fm (Plan Vorjahr: 5.374 fm) und durch den Selbstwerbereinsatz von ca. 3.452 fm (Plan Vorjahr: 3.626 fm) unterteilt. Zu dem geplanten Einschlag von ca. 9.022 fm werden 500 fm Laubholz für Nebennutzung bereitgestellt, somit insgesamt 9.522 fm (Plan Vorjahr 9.500 fm). Die vorgesehene Einschlagsmenge liegt unter dem möglichen Höchsthiebsatz von 10.000 fm.

Die für 2027 vorgesehene Gesamteinschlagsmenge von ca. 9.522 fm Holz beinhaltet u.a. ca. 2.300 fm Sammel- und Begradigungshieb, also Holz, welches durch Windwurfereignisse und Käferbefall, sowie durch das Begradigen von Kalamitätsflächen aufgearbeitet wird und Holz aus der Durchforstung in den Abteilungen, die in den Anlagen 1 und 2 aufgeführt sind. In den Jahren 2024 und 2025 sind durch ausreichende Niederschlagsmengen und ausbleibende Sturmereignisse nur geringe Mengen an Kalamitätsholz angefallen. Die langanhaltende Trockenperiode in diesem Sommer könnte durchaus Einfluss nehmen, auf mehr anfallenden Sammelhieb durch den Borkenkäfer im darauffolgenden Jahr. Wird der nicht planbare Ansatz von Sammelhieb durch Käfer- und Windwurfholz überschritten, werden Durchforstungsmaßnahmen zurückgestellt. Die Flächen, die zur Durchforstung anstehen, befinden sich im Lammersdorfer Wald und im Revier Jägerhaus. Im Buhlert und auch in anderen Bereichen wird weiterhin

mit Kalamitätsaufkommen gerechnet, sodass Holzerntemaßnahmen in allen Revierteilen erfolgen können.

Die Situation des Holzmarktes wird unter den Sachkonten 442100 und 442110 des Forstwirtschaftsplanes und durch den Forstbetriebsleiter in der Sitzung näher erläutert. Die genaue Lage der zu durchforstenden Flächen wird in der Sitzung anhand der Forstbetriebskarte veranschaulicht.

Finanzielle Auswirkungen:

Den Personal- und Sachausgaben stehen die Einnahmen aus Holzverkaufserlösen in einer geplanten Höhe von insgesamt 860.000 € gegenüber. Nähere Erläuterungen zur Erlössituation können den Beratungen zum FWP 2027 entnommen werden.

Ökologische und soziale Auswirkungen:

Bei den Durchforstungs- und Einschlagsmaßnahmen wird das Prinzip der Nachhaltigkeit bewahrt. Es wird nur so viel Holz eingeschlagen, wie auch zuwachsen kann. Durch die Maßnahmen setzen die verbleibenden Bäume mehr Masse an und sind so in der Lage, mehr CO2 zu binden. Nach einer Durchforstung dringt mehr Licht an den Boden und fördert eine begleitende Vegetation besonders im krautigen Bereich.

Beschlussvorschlag:

Der Umweltschutz-, Forst- und Agrarausschuss der Gemeinde Simmerath stimmt den für das Jahr 2027 im Hauungsplan vorgesehenen Durchforstungs- und Einschlagsmaßnahmen zu.

	Im Auftrag
gez. Goffart	gez. Cryns
Bernd Goffart Bürgermeister	Celina Cryns

Anlage(n):
- Anlage 1 Holzeinschlag durch Dienstleister und eigenes Personal
- Anlage 2 Holzeinschlag durch Selbstwerber